

Sprechen wie Oma und Opa

Brummer Hinnerk und Spinne Hillegund: Autorin aus Burgwedel liest Kindern vor

Von Gudrun Kiriczi



Heidrun Schlieker aus Burgwedel liest den Zweitklässlern der Grundschule Himbergen die Geschichte von „Brummer Hinnerk“ vor. Damit fiel gestern der Startschuss für die Bevensen-Tagung. Foto: Kiriczi

Himbergen. Noch vor 60 Jahren war im ländlichen Raum Plattdeutsch die tägliche Umgangssprache. Wer sprach da schon auf den Höfen Hochdeutsch? Vielen Kindern fiel es dereinst schwer, sich in der „neuen Sprachwelt“ zurecht zu finden. Heute dagegen verstehen nur noch wenige Kinder die niederdeutsche Sprache. Im Rahmen der Bevensen-Tagung, der ältesten plattdeutschen Literaturveranstaltung, zeigte sich das während einer Schulveranstaltung mit der Autorin Heidrun Schlieker aus Burgwedel in der Himberger Grundschule. Doch so ganz unbedarft waren die Zweitklässler dann doch nicht. „Wir zählen jeden Tag zu Beginn des Unterrichts auf Plattdeutsch und hin und wieder sprechen wir auch kleine Verse“, sagt Klassenlehrer Sil-

ke Tiedemann. Und so gaben die Kinder der Autorin eine Kostprobe ihrer plattdeutschen Zählkunst.

„Meine Oma und mein Opa sprechen manchmal platt“, meinte Ole und auch Lea kennt die Sprache durch ihren Opa. Aber während der Schulstunde waren sich beide einig, dass es doch ein bisschen schwer war alles zu verstehen. Ganz anders Leila, sie versicherte, alles per Zufall verstanden zu haben. Die Schulstunde begann lustig, als die Gastautorin fragte, was man wohl aus einem grünen Strickstrumpf machen könnte. Prompt kamen die Antworten, das wird ein Krokodil oder ein Drache.

Falsch, es wurde ein Frosch. „Das war spannend“, so die einhellige Meinung der Kinder. Und lustig ging es weiter mit dem Lied von der Koh Berta. Das war schon schwieriger, den Text zu lesen. „Koh Berta ganz allen tohuus, dat geit nich, nee, o nee. Uns Hannes nimmt ehr mit op't Schipp und föhrt mit ehr op See“ – spannende Verse folgten von der rauen wilden See und der Freundschaft zwischen der Kuh und einem Fisch. Vergnüglich ging es in einem Gemisch aus Platt- und Hoch-

deutsch weiter mit Brummer Hinnerk, einer dicken Fliege, und der Spinne Hillegund und der Suche von Brummel nach Freunden.

Die Kinder waren rundherum begeistert von dem etwas anderen Unterricht. Auch die Erklärung der Autorin, wie man richtig tuscht, faszinierte sie. „Wir dachten zwanzig Mal den Pinsel in der Farbe herumrühren sei langweilig“, so der Kommentar der Kinder, aber das sei es nicht, man bekomme dann bunten Rasierschäum.

www.volkswagen.de

...ucht. Kaum zu glauben.

750€*

...ochen bis 30.09.2013
Finanzierung**

...n immer. Günstig wie selten.

...nd in erster Linie eines: Volkswagen. Und somit sicher, zuverlässig
...prüfte Qualität gibt es jetzt im Tausch für Ihren Alten mit einer
... 750 Euro* und einer attraktiven 2,90 %-Finanzierung**. Weitere
... Sie bei Ihrem Volkswagen Partner und über umfangreiche
... e außerdem Ihr WeltAuto Partner.

...ndline 1.6 TDI mit 77kW**

...spr. UVP des Herstellers 27.435,00€

19.490,00€

750,00€

5.847,00€

12.893,00€

2,86%

Familienfeier mit Krimis

„Dat Beste an't Morden“: Carl-Heinz Dirks eröffnet Bevensen-Tagung

nk **Bad Bevensen.** Nach Platt für Kinner am Vormittag in der Himberger Grundschule eröffnete der Vorsitzende der Bevensen-Tagung, Carl-Heinz Dirks, die 66. Bevensen-Tagung im Kurhaus. Alles dreht sich in diesem Jahr um „Dat Beste an't Morden“ mit Krimiworkshops, Hörspielen und jede Menge Krimi-Literatur.

Die Tagung sieht Dirks, der seit zehn Jahren Vorsitzender ist, wie eine große Familienfeier. Und wie bei einer großen Familienfeier ging es nach einer herzlichen Begrüßung auch gleich rasant los mit dem Kabarettisten Jürgen Müller aus Salzhausen, bekannt unter dem Künstlernamen Jott em. Er zündete ein Feuerwerk der menschlichen Schwächen mit Einkaufserlebnissen von Mann und Frau in einem sechsstöckigen Hochhaus.

Weiter ging es mit Urlaubserlebnissen auf Langeoog rund um einen 100 Meter langen Nichtraucherstrand, FKK-



Bürgermeister Martin Feller begrüßt den Vorsitzenden der Bevensen-Tagung Carl-Heinz Dirks aus Emden. Foto: Kiriczi

Strand und Hundestrand. Geradezu brillant eine Schilderungen über das richtige Verhalten. Auf Platt lassen sich deftige Aussagen teils viel besser vortragen. Amüsant der Chaoskrimi, bei dem alles, was schiefgehen kann, auch aus dem Ruder läuft. Auch für die Relativitätstheorie von Einstein hatte Müller so herzerfrischende Beispiele, dass er die Lacher auf seiner Seite hatte. Für den gekonnten musikalischen Rahmen sorgte Jan Carsten, der

einst in Bevensen die Schulbank drückte.

Heute beginnt der Tag mit der Jahreshauptversammlung um 9.30 Uhr und danach geht mit dem Regionalkrimi „Ebbe und Blut“ und dem Versuch einer Definition, was ein Krimi ist, Op de Kist – Lesungen verschiedener Autoren – und dem Literarischen Kleeblatt weiter. Der krönende Tagesabschluss ist die Krimikomödie „Acht Fruuns“ von der Flensburger Bühne.